

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Rheinland-Pfalz und Saarland
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Dienstag, 06.10.26, 20:30 Uhr

In der Nacht zum Mittwoch bis Mittwochvormittag Nebel. Ab Mittwohabend einzelne Gewitter, in der Nacht zum Donnerstag örtlich auch Starkregen.

Wetter- und Warnlage:

Eine Hochdruckbrücke vom Ostatlantik über Mittel- bis nach Osteuropa dominiert im Vorhersagegebiet mit sehr milder Luft das Wetter. Ab Mittwochnachmittag greift die Kaltfront eines Tiefs über Norddeutschland auf den Westen über.

NEBEL:

In der Nacht zum Mittwoch bis Mittwochfrüh gebietsweise Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m. Am Vormittag auflösend.

GEWITTER/STARKREGEN:

Ab Mittwohabend und in der Nacht zum Donnerstag von Westen aufziehender Regen. Eingelagerte, vereinzelte Gewitter mit Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit wahrscheinlich, in der Nacht zum Donnerstag als Begleiterscheinung auch starke bis stürmische Böen zwischen 55 und 65 km/h (Bft 7-8) gering wahrscheinlich. Auch abseits von Gewittern örtlich mehrstündiger Starkregen mit Mengen um 25 l/qm nicht ausgeschlossen.

Am Donnerstag im Tagesverlauf vereinzelte kurze Gewitter mit starken bis stürmischen Böen nicht ausgeschlossen.

WIND:

In der zweiten Nachthälfte zum Donnerstag auch abseits von Gewittern auffrischender, von Südwest auf Nordwest drehender Wind. Dann vor allem im Bergland starke bis stürmische Böen zwischen 55 und 65 km/h (Bft 7-8) wahrscheinlich.

Am Donnerstag im Tagesverlauf auch in tieferen Lagen starke, exponiert stürmische Böen aus Nordwest, zum Nachmittag auf West drehend.

Warnlage Mittelfrist:

WIND:

In der Nacht zum Freitag allenfalls in Hochlagen noch einzelne Windböen und im Verlauf auf Südwest drehend.

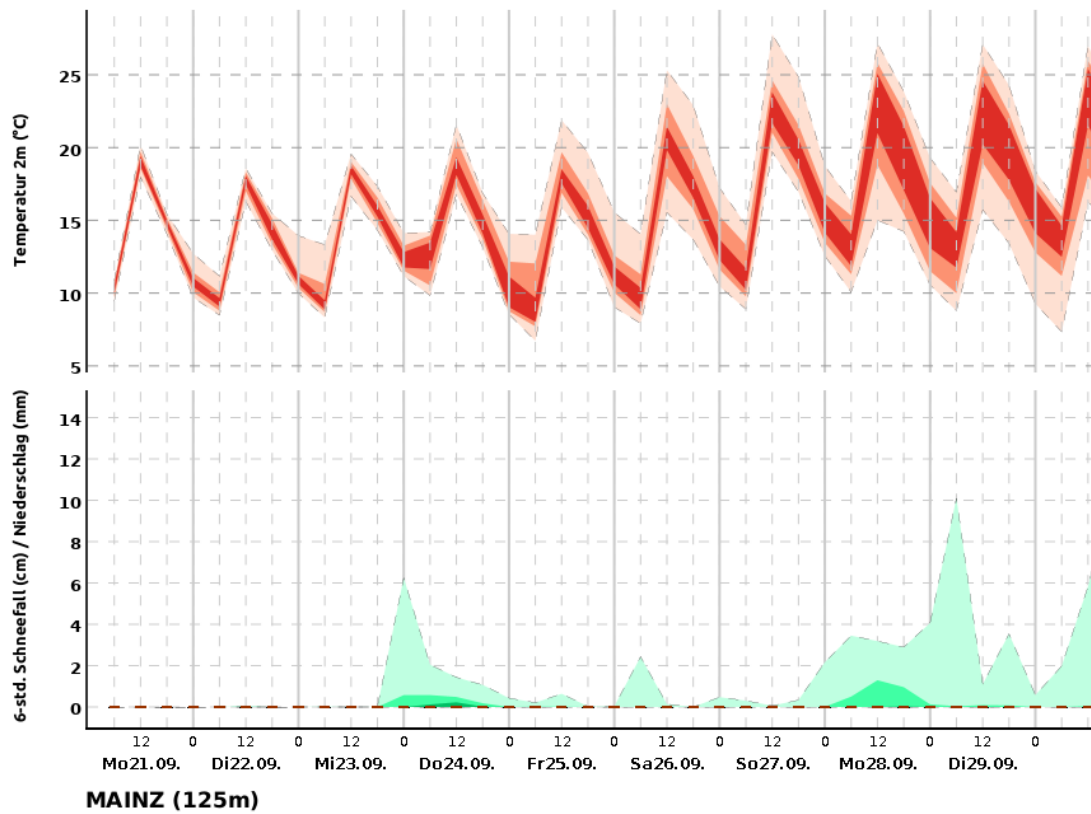
Freitagvormittag auffrischender Wind. Im Bergland starke bis stürmische, im Flachland starke, allenfalls in der Nähe von Schauern stürmische Böen aus Südwest.

In der Nacht zum Samstag und am Samstag tagsüber weiterhin starke, im Bergland auch stürmische Böen, wahrscheinlich.

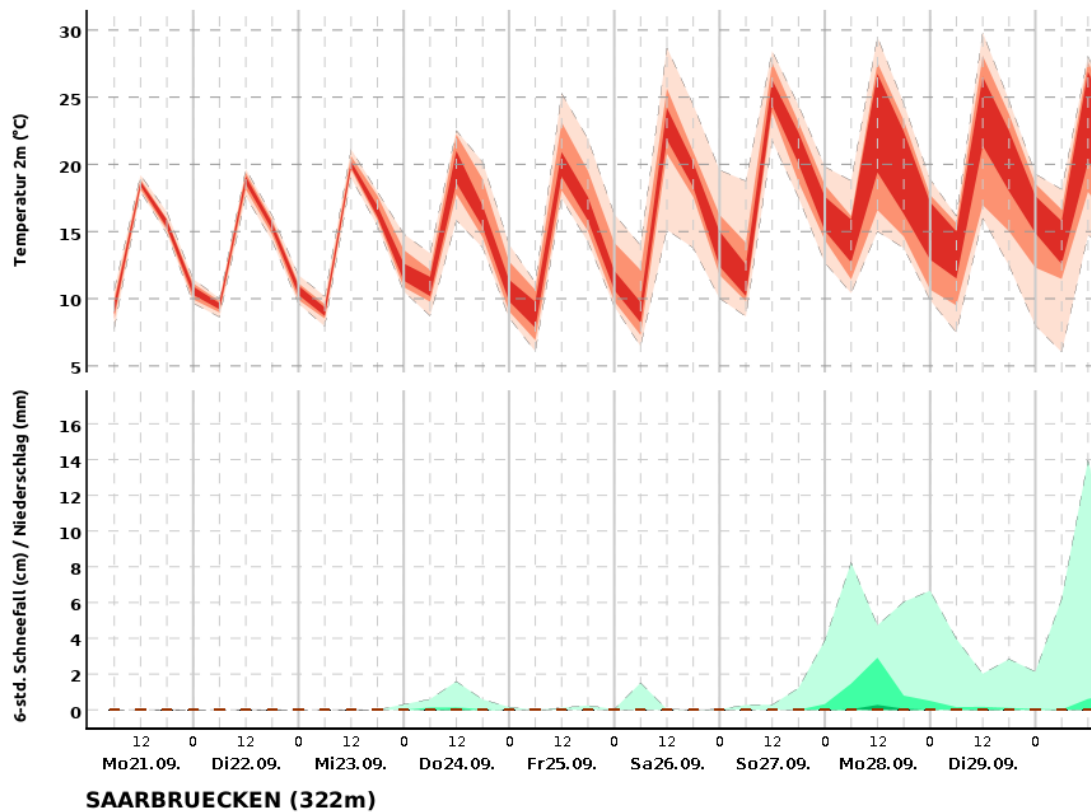
NEBEL:

In der Nacht zum Freitag vereinzelt Nebelbildung nicht ausgeschlossen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Mainz und Saarbrücken*



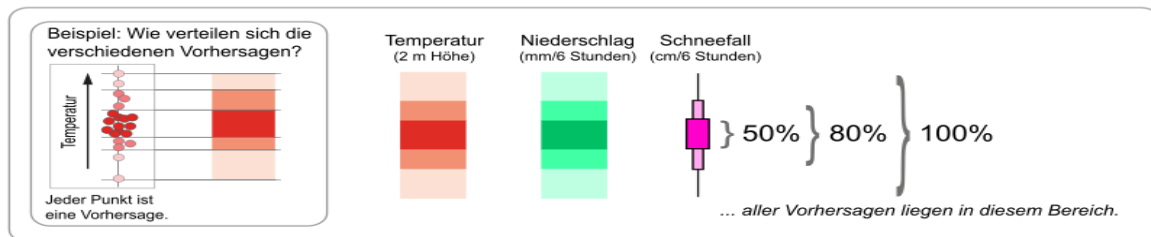
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: Mittwoch, 07.10.26, 04:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, jlb